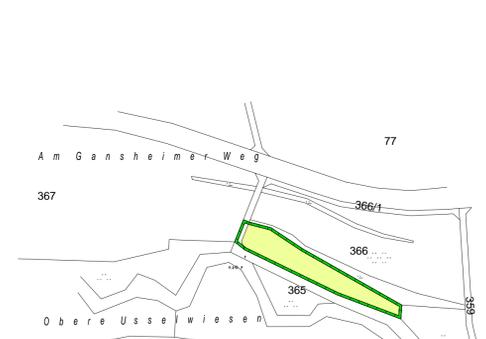
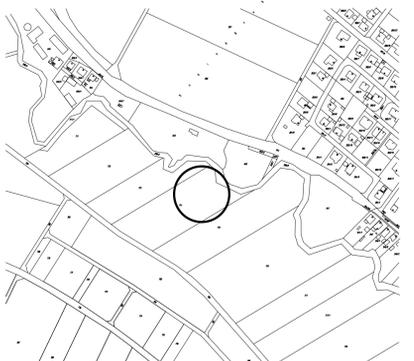


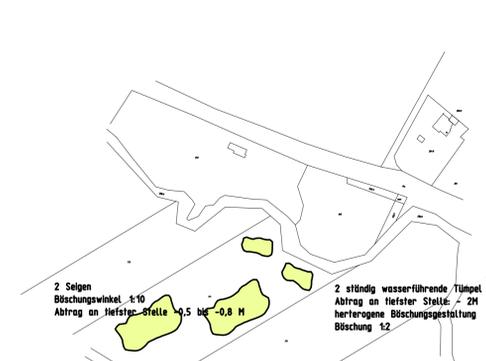
Übersicht (o.M.) zur Ausgl.Fläche Gem. Trugenhofen



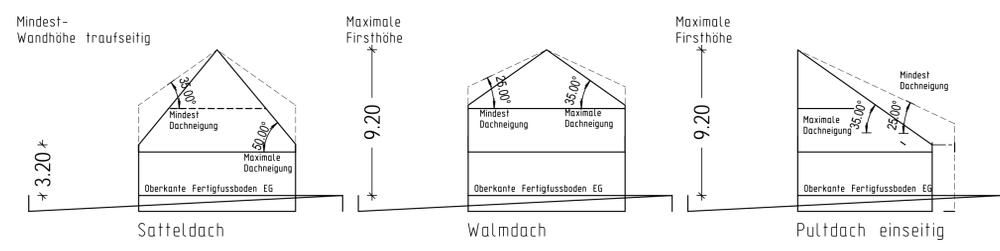
Ausgleichsfläche auf FlNr 366



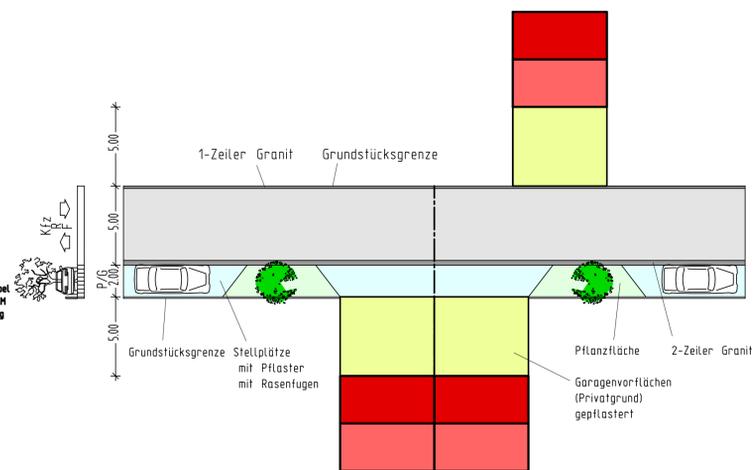
Übersicht (o.M.) zur Ausgl.Fläche Gem. Rennertshofen M 1:2500



Ausgleichsfläche auf FlNr. 714



Erläuterung zur Festsetzung (Firsthöhe und Dachneigung)



Detail Strassenquerschnitt M 1:200

- A FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN ZUM BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - WA Allgemeines Wohngebiet
 - SD / 35 - 50 Satteldach (auch mit Krüppelwalm) / Zulässige Dachneigung (gültig für Gebäude E+D)
 - WD/PD/SD / 25 - 35 Walmdach / Pultdach / Satteldach / Zulässige Dachneigung (gültig für Gebäude E + I)
 - 0 Offene Bauweise nach § 22 BauNVO
 - 0,4 Grundflächenzahl
 - 0,7 Geschossflächenzahl
 - E+D 2 Vollgeschosse zulässig. Das Erdgeschoss und das Ober- bzw Dachgeschoss dürfen bei Einhaltung der Festsetzung ein Vollgeschoss sein
 - Baugrenzen nach § 23 Abs. 3 BauNVO
 - 2,00 Verbindliche Masse
 - E/D nur Einzelhäuser und Doppelhäuser zulässig
 - SD Fläche für Caragen oder Stellplätze mit Firstrichtung gemäß Satzung (siehe textliche Festsetzungen)

- Zu pflanzender Baum 1. Wuchsklasse
- Zu pflanzender Baum 2. Wuchsklasse
- Zu pflanzender Strauchpflanzung
- U Überschwemmungsbereichsgrenze (nachrichtlich nach Berechnung IB Eibl 24.09.2007)
- Festsetzung des Straßenregelschnittes und der Entwässerung siehe Zeichnung links
- öffentliche Grünfläche
- Ausgleichsfläche (Bezeichnung A 1 bis A 4 siehe Text)

- B HINWEISE DURCH PLANZEICHEN**
- FlNr 43 Flurstücksnummern
 - vorgeschlagene Form und Firstrichtung des Baukörpers
 - bestehende Grundstücksgrenzen
 - vorgeschlagene Grundstücke mit ca.Größe
 - Höhenlinien
- Die geplanten Gebäude werden über Erdkabel und Verteilerschränke an das Versorgungsnetz des Stromerzeugers angeschlossen. Die Medien werden in öffentlichen Grund verlegt. Die Verteilerschränke werden zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit in die Stützwände oder in die Zäune integriert, d.h. auf Privatgrund gestellt. Die betroffenen Grundstückseigentümer haben die Aufstellung zu dulden.
- Kartengrundlage: Auszug aus dem Katasterwerk, Flurkarte Rennertshofen M 1/1000, Gemarkung Stepperger
- Messenerntnahme: Zur Messenerntnahme nur bedingt geeignet!
- Keine Gewähr für Masshaltigkeit (Flächen- u. Höhenmassen). Bei Vermessung sind etwaige Differenzen auszugleichen.



BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN M 1:1000

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss:	am 23.05.2005
Scopingtermin:	am 08.11.2007
Entwurfsbilligung Gemeinderat:	am 17.03.2008

Vorgezogene Bürgerbeteiligung
gemäß § 3 Abs 1 BauGB und Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs 1 BauGB

Bekanntmachung durch Aushang	am 07.08.2008
Bürgerbeteiligung vom 08.08.2008	bis 10.09.2008
Anhörungsfrist TÖB vom 04.08.2008	bis 02.09.2008

Abwägungsbeschlüsse Gemeinderat:	23.09.2008, 18.11.2008, 30.03.2009
Beschluss des gebilligten Entwurfes durch den Gemeinderat:	28.04.2009

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs 2 BauGB und

2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs 2 BauGB	
Bekanntmachung durch Aushang	am 18.05.2009
Bürgerbeteiligung vom 28.05.2009	bis 03.07.2009
Anhörungsfrist TÖB vom 02.06.2009	bis 06.07.2009

Die vorgebrachten Anregungen der Bürger, sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden in der Sitzung vom 27.10.2009 geprüft.

Das Ergebnis wurde mitgeteilt (§ 3 Abs 2 Satz 4 BauGB)

Änderungsbeschluss durch den Gemeinderat:

	27.10.2009
--	------------

Beschluss des gebilligten Entwurfes durch den Gemeinderat:

	27.04.2010
--	------------

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs 2 BauGB und

3. Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs 2 BauGB	
Bekanntmachung durch Aushang	am 05.05.2010
Bürgerbeteiligung vom 12.05.2010	bis 18.06.2010
Anhörungsfrist TÖB vom 28.04.2010	bis 28.05.2010

Die vorgebrachten Anregungen der Bürger, sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden in der Sitzung vom 29.06.2010 geprüft.

Das Ergebnis wurde mitgeteilt (§ 3 Abs 2 Satz 4 BauGB)

Satzungsbeschluss:

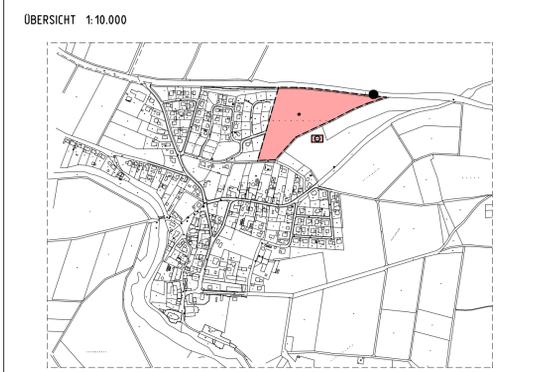
	am 29.06.2010
--	---------------

Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs 3 BauGB am

Der Bebauungsplan mit Begründung und Umweltbericht tritt damit in Kraft. Auf die Rechtsfolgen wurde hingewiesen.

MARKT RENNERTSHOFEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 12
MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN
" HOFBREITEN " STEPPERGER
1:1000



ARCHITEKTEN:

ARCHITEKT JOHANNES STEINHAUSER
DIPL.ING. FH VFA / BOB
WEINLEITE 5 91804 MÖRNSEHEIM
TEL 09145-7170 FAX -6661

LANDSCHAFTARCHITEKT
GERD STOLL DIPL.ING.
GIETELHAUSENER STRASSE 38 C
86633 NEUBURG A.D. DONAU
TEL 08431-40619 FAX 41649

GEZ.: STEI 2008-03-11 mit Billigung 2008-03-17, Stand mit Grünordnung 2008-08-01, ergänzt und geändert gemäß GMR-Beschluss vom 30.03.2009 am 18.04.2009, erneuerte Änderung am 15.04.2010 laut Beschluss 27.10.2009 am 27.04.2010, Satzungsbeschluss 29.06.2010